

## Protokoll GV 2012

Ort	Rest. Schützenruh, Zürich
Datum	28. Januar 2012, 16:00
Anwesende	24
Stimmberechtigte	22
Entschuldigte	Mirjam Bacher, Beat Baumann, Monika Düscher, Urs Düscher, Linus Eberle, Sofia Galbraith, Astrid Graf, Manuela Haschberger, Ralf Haschberger, Martin Knapp, Claude Mermod, Simone Robert, Gery Sauer

### 1 Begrüssung

Präsident Hansueli Bacher eröffnet die Versammlung und bedankt sich fürs Erscheinen. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht versandt. Die GV ist somit beschlussfähig. Die Getränke werden von SF offeriert.

### 2 Wahl der Stimmenzähler

Beni Flück und Melanie Lederer werden einstimmig gewählt.

### 3 Protokoll der GV 2010

Das Protokoll der GV vom 19. Februar 2011, publiziert in der Gazette 1/2011, wird mit Applaus verdankt. (Es war Sonjas letztes GV-Protokoll.)

### 4 Jahresbericht des Vorstandes

#### 4.1 Präsident

Die Jahresberichte werden den Anwesenden verteilt. Sie werden in der Gazette 1/2012 publiziert und gelten als Teil dieses Protokolls.

Hansueli fasst das vergangene Jahr kurz zusammen: Der Auftakt bildete das Training in Port Camargue, gefolgt vom Saisonhöhepunkt mit der SM in Mammern. Es waren gute Regatten, die meisten hätten punkto Wind besser sein können.

#### 4.2 Regattawesen

Mianne präsentiert die Regattastatistik. Die Anzahl teilnehmender Boote an Swiss Cup Regatten liegt über die letzten Jahre stabil bei rund 180 Booten.

Auch im vergangenen Jahr erreichten wir die Swiss Sailing Limite, allerdings unter grösseren Anstrengungen als in früheren Jahren. Die Bereitschaft der Clubs, eine Regatta durchzuführen, ist gering, wenn nur wenige Boote mitmachen. Ein **Aufruf an alle**: Wir brauchen mindestens 15 Boote pro Regatta!

Die Beteiligung von SUI Booten an internationalen Anlässen war erfreulich hoch.

#### 4.3 Finanzen

Fast alle Mitgliederbeiträge wurden einbezahlt. Dank an Linus fürs hartnäckige Einfordern. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 4'000 ab. Im Wesentlichen waren die Gazetten und die SM günstiger als budgetiert. Hansueli liest den Revisorenbericht vor. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Hansueli erläutert das Budget für 2012. Es bewegt sich im gleichen Rahmen wie bisher. Es gibt zwei zusätzliche Posten:

Abschreibungen CHF 2'000 für ein **Mietboot**. Als Massnahme um Neumitglieder zu gewinnen, sollen Boote zum Kennenlernen zur Verfügung gestellt werden. Sofia (SF-Mitglied) hat sich für ein solches Schiff interessiert. Sie möchte mit zwei neuen Vorschotern segeln. In einer längeren Diskussion, ausgelöst von einer Anfrage über den Anschaffungspreis, wird über den Zweck der Mietboot-Aktion debattiert. Die Argumente reichen von „sehr gute Sache“ bis zu „Belastung für SF“. Die Versammlung kommt zum Schluss, dass ein günstiges älteres Boot wegen Unterhaltskosten wahrscheinlich teurer ist als ein teureres neueres. Hansueli fragt an, ob der Vorstand einen Bootskauf weiterverfolgen

solle. Diese Anfrage wird von den Anwesenden bejaht. Mit 14 ja, 0 nein wird beschlossen, ein gutes, gebrauchtes Boot zu beschaffen, dessen Preis CHF 10'000 nicht übersteigen darf.

**Kinderbetreuung:** Eine Massnahme, mehr Boote an Fireball-Regatten zu bringen, könnte die Kinderbetreuung vor Ort sein. Die organisierenden Clubs können meist einen Babysitter stellen. Teams mit kleineren Kindern könnten dann eher teilnehmen. CHF 1'000 sind dafür budgetiert. Über folgendes wird abgestimmt:

Kinderbetreuungsstellen im Budget: 17 ja, 1 nein

Ausgaben nur für Swiss Cup Regatten, nicht ausländische: 13 ja, 4 nein

Budgeterhöhung von CHF 1'000 auf CHF 1'500: 13 ja, 5 nein

Das Budget 2012 wird mit 19:0 Stimmen genehmigt.

#### **4.4 Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird unter Applaus einstimmig entlastet.

## **5 Vorschau 2012**

### **5.1 Regattaplan**

Mianne orientiert: Die Termine sind inzwischen alle definitiv. Es werden 11 Regatten durchgeführt, eine mehr als üblich, weil einige Zusagen erst sehr spät eintrafen. Erstmals ist immer ein Abstand von mindestens zwei Wochen zwischen zwei Terminen. Mianne's unermüdliche Arbeit wird mit grossem Applaus gewürdigt.

Hansueli informiert, dass ab 2013 voraussichtlich eine im Ausland ausgetragene Regatta für die Swiss Sailing Bestimmungen zählen wird. Ein entsprechender Antrag wird für die Swiss Sailing Versammlung vom Herbst 2012 vorbereitet.

Internationale Termine:       21.-28. Juli 2012 EM Bracciano (Rom)  
  11.-17. August 2012 UK Nationals (Penzance)  
  2013 EM/WM in Portoroz (SLO)

### **5.2 Trainings**

Auch dieses Jahr wird an Auffahrt unter der Leitung von Kuk ein Trainingswochenende in Mammern durchgeführt. Der gute Termin bietet sich ideal für einen Kurzurlaub an. Kuk bemerkt leider zu Recht, dass in der Gazette kein Bericht über das Training 2011 zu lesen war. Dies sei hier in kurzer Form nachgeholt: *Bei idealen Verhältnissen (immer Wind – ab und zu ausreichend fürs Trapez, sonniges Wetter) konnten die sieben teilnehmenden Teams enorm viel üben und lernen. Die Übungen brachten alle recht ins Schwitzen: Kuk piff pausenlos von einem Manöver zum nächsten, auch Kringeln war angesagt und rückwärts segeln... Bei kleinen Trainingsregatten erhielten wir Tipps für Trimm und Taktik. Am Abend wurden Videoaufnahmen vom ersten Tag besprochen. Sich selbst von aussen zu sehen ist sehr hilfreich. Das Training war sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene eine super Sache! Herzlichen Dank den Trainern: Sonja und Kurt, Brigitte und Adrian, Ruedi und Hansueli.*

Vom 1. – 6. April findet unter der Leitung von Tim Rush (Vertreter North Sails) das Meerestraining in Port Camargue statt. Preis rund CHF 700, Unterkunft wie bisher in UCPA (mit Mittagessen). Anmeldungen möglichst rasch an Maja.

### **5.3 SM 2012 in Estavayer-le-Lac**

Die SM wird von Swiss Sailing als Grossanlass organisiert. Acht Klassen (Fireball, 470er, Finn, Laser (Std, Rad, 4.7), Star und Tempest) werden auf drei Bahnen regattieren. Es werden rund 700 Teilnehmende erwartet. Die SM ist für Fireball als Grand National ausgeschrieben.

Lilly-Anne informiert, dass in My Lady's Manor noch wenige Betten frei sind.

## **6 Wiederwahlen in den Vorstand**

Linus Eberle (Kassier), Christina Härdi (Gazette) und Gery Sauer (Revisor) stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden in globo mit Applaus für zwei Jahre wiedergewählt.

## 7 Mitgliederanträge

Arbitration Procedure (Antrag des Vorstands): Ein vereinfachtes Protestverfahren (Unterlagen werden ausgehändigt) wird diskutiert. Für zwei Jahre soll Arbitration testhalber für alle SF Regatten (ausser SM 2012) angewendet werden, sofern die ausführenden Clubs dazu in der Lage sind. Mit 17 ja, 0 nein wird der Antrag gutgeheissen.

## 8 Preisverleihungen Swiss Cup 2011 und Ehrungen

### Australien 2011/12

Fireball Int. Week, AUS Meisterschaft 5. Rang Claude Mermod / Ruedi Moser  
WM beste Frau an der Vorschot Gabriela Ernst

*Swiss Cup* 1. Rang Claude Mermod / Ruedi Moser  
2. Rang Kurt Venhoda / Sonja Zaugg  
3. Rang Kurt Liechti / Gabriela Ernst

*Wanderpreise* Mixed Trophy Kurt Venhoda / Sonja Zaugg  
Aktivster Segler Ruedi Moser

### Fun Preise

Bullitzer-Preis Kurt und Gabriela für diverse Berichte im Jahr 2011  
2. aktivste Kurt und Gabriela, Ernst und Beni (10 Swiss Cup Regatten)  
3. aktivste Maja, Claude, Urs D., Gian und Susi (9 Swiss Cup Regatten, EM und WM)  
unermüdlichste Redaktion Christina und Urs  
aktivstes Neumitglied Ines  
beste Trainingsorganisation Kurt und Sonja  
kälteste Füsse Manu; erhält Spezialpreis: weiss/rote Fireball-Wollstrümpfe

## 9 Ort und Datum der GV 2013

Nächste GV wird in Bern am zweiten Wochenende der Swiss Nautic (23./24. Februar 2013) stattfinden.

## 10 Verschiedenes

Die Teams für die Regattaberichterstattungen werden ausgelost:

- Mammern 3. Rang
- Sempach 6. letzter Rang
- Training Mammern 4. letzter Rang
- Brunnen 5. letzter Rang
- Sihlsee letzter Rang
- Maccagno 2. SUI Rang
- Thun 3. letzter Rang
- Beinwil 6. Rang
- Walensee 1. Rang
- Romanshorn 2. letzter Rang
- Biel 5. Rang
- Thalwil 4. letzter Rang

Ruedi schlägt vor, den Wanderpreis an den aktivsten Segler resp. aktivstes Team mit der tiefsten Swiss Cup Punktezahl zu vergeben. Der Vorschlag wird gutgeheissen. Das Reglement wird entsprechend geändert.

Im Februar findet in Antibes (F) eine Regatta statt. Bei genügend Interessenten wird es einen Start für Fireballs geben. Ernst Schneibel wird zeitgerecht für diesen Anlass werben. Es ist eine gute Gelegenheit, den Winter zu verkürzen!

Hansueli sucht einen Bootsplatz am Hallwilersee für das Familienschiff (Corsaire). Des Weiteren kündigt er an, dass er für 2013 einen Nachfolger sucht...

Uster, 29.1.2012  
Christoph Graf